

Bald lohnt es sich wieder besonders, nach Berlin zu reisen – 21. bis 23. April 2020

# DMEA brilliert mit News und dem Schweizer Gemeinschaftsstand

Die DMEA ist Europas bedeutendste IT-Messe. Sie bildet die gesamte digitale Versorgungskette in allen Prozessschritten ab. Die Messe richtet sich an EntscheiderInnen aus sämtlichen Bereichen des Gesundheitswesens – von Spitalverantwortlichen und IT-Leitern über Ärztinnen, Ärzte und PflegedienstleiterInnen bis hin zu GesundheitspolitikerInnen und ExpertInnen aus Wissenschaft und Forschung. Die dreitägige Veranstaltung findet im April auf dem Berliner Messegelände statt. Erwartet werden mehr als 11 000 BesucherInnen.

Erneut verspricht die DMEA mit tollen Schwerpunktthemen für Spannung zu sorgen. 2020 machen die folgenden Highlights neugierig:

- Innovative Healthcare IT
- Digitalisierung pflegerischer Versorgungsprozesse
- KI: Inwieweit sind Routinedaten als Basis brauchbar?
- Investitionsdefizite zur Digitalisierung in der stationären Versorgung
- Strategische Rahmenbedingungen für digitale Gesundheitsversorgung: von europäischer Regulierung bis zu Krankenhaus-Initiativen
- Leistungserbringergeführte Akten
- IT-Sicherheit: Erfahrungsberichte KRITIS und B3S
- Medical Device Regulation: neue Anforderungen und Perspektiven
- Nutzenpotentiale von FHIR im Gesundheitswesen
- Robotik in der Medizin: Technik meets IT. Was ist heute im Einsatz und was kommt morgen?
- Schritte auf dem Weg zur Interoperabilität – von strukturierten Daten zum vernetzten Gesundheitssystem
- Das digitale Rezept: Mehrwerte für PatientInnen, ApothekerInnen, ÄrztInnen, Pflege und WissenschaftlerInnen.
- Elektronische Patientenakte nach §291a SGB V – was kommt 2021 auf uns zu?
- Telemedizin: aktuelle Entwicklungen und Perspektiven





**«Grüezi Berlin» – starke Schweizer Präsenz**

Berlin ist immer eine Reise wert, erst recht, wenn feine Schweizer Aussteller präsent sind. Lösungen mit Pfiff präsentieren am Gemeinschaftsstand:

- Dorner GmbH & Co. KG
- FLUANCE AG
- ID Suisse AG
- Imagic Bildverarbeitung AG
- ines Informatik+Consulting
- Interact Consulting AG
- MiSANTO AG
- OPAN SPITEX AG
- Polypoint AG
- PORaBo Consulting GmbH
- qhit healthcare consulting
- Swiss IT Professional AG
- the i-engineers AG

Und diese Schweizer Aussteller sind mit einem eigenen Stand an der DMEA 2020 vertreten:

- Berner Fachhochschule BFH
- Cordiana Medical Informatics AG
- imito AG
- Wagner Visuell AG

- Strategien und Potenziale der Krankenkassen als Gestalter von Versorgung

**Einer der wichtigsten DMEA-Magnete**

Schweizer Unternehmen können sich als Mit-aussteller am Schweizer Gemeinschaftsstand beteiligen – erwiesenermassen einer der wichtigsten Magnete der Messe. Alternativ ist ein selbstständiger Messeauftritt mit frei gestaltetem Stand möglich sowie das Ausstellen in den Sonderbereichen «Startups», «Focus: Mobile Health» oder «Focus: Health Records».

**Ihr attraktiver Auftritt, der in bester Erinnerung bleiben wird**

Die Angebote, aus denen Interessierte ihren massgeschneiderten DMEA-Auftritt gestalten können, sind verlockend:

**Startup-Fläche: EUR 952.40**

- Standeinheit ca. 4 m<sup>2</sup>, EUR 950 zzgl. EUR 0.60 pro m<sup>2</sup> AUMA-Gebühr
- 1 Stehtisch, 2 Barhocker
- 1 Posterwand mit Firmenname inkl. A1-Poster (keine Möglichkeit für Rollups)

**Expert Point «Focus: Mobile Health» oder «Focus: Health Records»: EUR 2652.40**

- Standeinheit ca. 4 m<sup>2</sup> «MobileHealth»/«Health Records», EUR 2650 / Einheit zzgl. EUR 0.60 pro m<sup>2</sup> AUMA-Gebühr
- 1 Infocounter (Expert Point)
- 1 A1-Poster für die Präsentationsrückwand
- mit Firmenname
- 2 Barhocker, 1 Spotlight
- Bewerbungsmöglichkeit für Vortragsslot (10 Min.) über Abstract
- 2 kostenlose Ausstellerausweise (Hauptaussteller)

**Nur Standfläche: ab EUR 242.10/m<sup>2</sup>, zzgl. Fertigstand auf Standfläche ab EUR 148/m<sup>2</sup>**

- Mindestgrösse 9 m<sup>2</sup>
- m<sup>2</sup>-Standfläche ab EUR 228 + EUR 13.50/m<sup>2</sup> + EUR 0.60/m<sup>2</sup>
- Fertigstand auf Standfläche ab EUR 148/m<sup>2</sup> + Werbebox ab EUR 172 bis EUR 855, mindestens EUR 3682.90

**Auch ans Kulinarische ist bestens gedacht**

Der Schweizer Gemeinschaftsstand besteht aus einem allgemeinen Barbereich mit Bar, Stehtischen und Barhockern (SWISS BAR) und ausstellereigenen Couchchecken sowie ausstellereigenen

Infotheken. Die Dachkommunikation wird mit der Schweizer Fahne gestaltet. Im gesamten gedruckten gemeinsamen Werbematerial lautet der Slogan der Schweizer DMEA-Beteiligung «Grüezi Berlin».

Die Aussteller «Couchchecke» (CHF 13000) können mindestens 3 Wandelemente mit firmeneigener Grafik oder Bildschirmen gestalten. Die Aussteller «Infotheke» (CHF 6000) können eine Grafik auf dem Wandelement ihrer Theke gestalten. Alle Grafiken werden im Digitaldruck in Berlin erstellt, die hochauflösenden Vorlagen liefern die Aussteller selbst.

Firmeneigene Flyer und Werbemittel können auf den Infotheken der Aussteller ausgelegt werden. Zusätzliche Banner, Roll-ups usw. sind nicht gestattet. Auf den gemeinschaftlich genutzten Ablageflächen (Bar und Stehtische) wird das übergeordnete Infomaterial ausgelegt. An der SWISS BAR werden exklusiv die Mitaussteller und deren Kunden bedient, gleichzeitig ist das Cateringpersonal zentrale Informationsstelle für Besucher und Aussteller.

**Zusätzliche Vorteile**

Zusätzlich zur Standinfrastruktur, -gestaltung und -bewirtung sowie den Fachbesucherkon-



takten an der DMEA profitieren die Schweizer Mitaussteller von drei exklusiven Networking-Plattformen:

- Teilnahme am Networking-Abend Anlass des Schweizer Verbands Digitale Gesundheit (SVDG) in einem tollen Restaurant in Berlin. Anmeldung und Kostenbeitrag vereinbaren die Mitaussteller direkt mit dem SVDG.
- Limitierter Zugang zum Apéro Riche in der Schweizer Botschaft (insofern die Botschaft diesen Anlass genehmigt, ansonsten Abend-Apéro am Schweizer Stand).
- Weitere Leistungen: Nutzung der drahtlosen Headset-Anlage für Präsentationen. Die Medienpartnerschaft mit «clinicum» unterstützt den Standauftritt medial.

### Vieles vorgenommen – Staunen ist angesagt

Die Schweizer Aussteller am bereits traditionellen wie beliebten Gemeinschaftsstand haben sich für 2020 besonders viel vorgenommen. An erstklassiger Stelle, sofort auffindbar, werden

sich rund 15 einheimische Aussteller präsentieren und unter Beweis stellen, wie innovativ sie sind und welche Beiträge sie an den wirtschaftlichen und effizienten Betrieb von Einrichtungen des Gesundheitswesens leisten können.

Wir haben die Mitaussteller am Schweizer Stand gefragt, wieso sie mit von der Partie sind. – «Wir stellen am Schweizer Gemeinschaftsstand an der DMEA 2020 aus, weil MiSANTO – your health in your pocket – als Digitaler Arzt auf Europas wichtigster Digital-Health-Veranstaltung nicht fehlen darf», bringt es Dr. Fabian Schrempf, MiSANTO AG, Frauenfeld, zum Ausdruck.

«Wir sind mit dabei, weil unsere in der Schweiz entwickelten VNA-Lösungen für die klinische Routine und Forschung in Bezug auf Qualität, Innovation und Herkunft die gleichen Grundwerte pflegt wie das Fair Team Schmieding + Co., als Initiator des Gemeinschaftsstands», unterstreicht, Andrea Tucci, Leiterin Marketing & Kommunikation von der Imagic Bildverarbeitung AG in Glattbrugg. Das sorgt für entsprechend guten Besuch auf dem Stand, was auch Hansueli

Kaufmann, Sales & Consulting-Verantwortlicher OPAN Group, bestätigt: «Hier treffen wir in angenehmem Ambiente unser Zielpublikum.»

### Wichtigster ICT-Anlass fürs Schweizer Gesundheitswesen

Das gilt auch für Maximilian Treutlein von PORaBo Consulting: «Wir wollen mit unserer innovativen Softwarelösung allen die Möglichkeit hochwertiger Datenanalysen und Auswertungen im Gesundheitswesen geben.» – Fabio Torre, Marketing- und Kommunikationsverantwortlicher von Uptime Services & Interact Consulting doppelt schliesslich nach: «Wir haben uns zur Teilnahme entschlossen, weil sich die DMEA zum wichtigsten ICT-Event für das Schweizer Gesundheitswesens entwickelt hat und wir dort als Anbieter sowohl Kunden wie auch Partner antreffen.»

Dieser Meinung ist auch Peter Summermatter, CEO the i-engineers: «Die Messe ist die wichtigste Plattform der Digital Healthcare-Industrie in Europa. Mit unserer Eigenentwicklung «health

engine» und unserem Ökosystem universeller verknüpfter Healthcare-Lösungen beschleunigen wir das Workflowhandling in der gesamten Krankenhauslandschaft – nachhaltig, flexibel und zukunftssicher.»

**Innovatives Feuerwerk von DORNER**

Die Präsentationen am Schweizer Gemeinschaftsstand machen die Reise nach Berlin erneut zum Erlebnis. Auf einen Besuch freuen sich alle Aussteller. Mario Fischer, Sales Manager Schweiz, DORNER Health IT Solutions, unterstreicht das: «Wir sind mit dabei, weil es uns wichtig ist, unter den Schweizer Unternehmen die umfangreiche Produktpalette für Labor- und Workflow-Lösungen abzurunden und damit dem Publikum aus der Schweiz eine zentrale Anlaufstelle in Berlin zu bieten, bei der die Besucherinnen sich über ein breites Produktportfolio informieren können.

DORNER bringt für die DMEA 2020 seine Lösungen aus dem Bereich Prozessmanagement-Tools

mit. Wir folgen damit den spürbaren Trend, Antworten auf individuelle Fragestellungen aus spezialisierten Bereichen der Spitalumgebung mit Hilfe unserer eigenen Workflow-Engine vermitteln zu können. Die aktuellsten Projekte in diesem Bereich sind z.B. das neue LIMS auf Workflow-Basis für das Swiss Newborn Screening in Zürich; hier werden sowohl Oberflächen für Erfassung und Interaktion mit den Auftragsdaten als auch die komplexe Kommunikation mit den beteiligten Umsystemen sowie den komplexen Analysegeräten im Labor abgebildet. Ein weiteres Beispiel ist die spezifische Lösung für das Stammzelllabor eines Universitätsspitals, wo alle Arbeitsprozesse von der Vorbereitung über die Apherese – also die Spende – bis zur späteren Abgabe an den Patienten elektronisch und nachvollziehbar dokumentiert werden.»

**Immer fest im Kalender eingetragen**

Ganz besonders auf die DMEA freut sich ein Einheimischer, Harald Kohlmann von ID SUISSE, ein waschechter Berliner mit einem grossen Herzen

für die Schweiz und für zahlreiche Spitäler ein gern gesehener Berater. Er strahlt: «Für die Kunden und Partner der ID Suisse AG ist der Schweizer Gemeinschaftsstand seit Gründung des regionalen Standkonzepts der zentrale Treffpunkt. Wertvolles Networking, Austausch und Informationen über ID-Neuerungen inklusive Schnittstellen und Integrationsmöglichkeiten lässt die DMEA für die ID Suisse AG zu einen festen Bestandteil im Kongresskalender werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die DMEA 2020.»

**Weitere Informationen**

Offizielle Messe Berlin Repräsentanz Schweiz & Liechtenstein  
 Fair Team Schmieding + Co.  
 Heidi Schmieding  
 Steinentorstrasse 39, 4051 Basel  
 Telefon 061 281 91 95  
 h.schmieding@fairteam.ch  
 www.fairteam.ch

**rehaklinik  
 ZIHLSCHLACHT**

*Wir bringen Sie zurück zu den Dingen, die Sie lieben*



Spezialklinik für  
 neurologische  
 Rehabilitation.  
 Schweizweit führend  
 in robotergestützter  
 Bewegungstherapie.

Rehaklinik Zihlschlacht AG · [www.rehaklinik-zihlschlacht.ch](http://www.rehaklinik-zihlschlacht.ch)



Eine Gesundheitseinrichtung der  VAMED health.care.vitality.